



Der Ritter, der das Licht anließ

Vorlesedauer: etwa 4 Minuten

Zum Vorlesen: ab 4 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Ritter Konrad ist tagsüber der tapferste im ganzen Land, aber nachts lässt er heimlich eine Kerze brennen.

Als sein Knappe das herausfindet, rechnet Konrad mit Gelächter – und bekommt stattdessen eine zweite Kerze geschenkt.

Seitdem brennen im Turm jede Nacht zwei Lichter, und im ganzen Dorf traut sich jeder zu sagen, wovor er sich fürchtet.

Ritter Konrad war der tapferste Ritter im ganzen Land. Das sagten jedenfalls alle.

Er hatte einen Bären aus dem Dorf gescheucht, ohne mit der Wimper zu zucken. Er war durch den reißenden Fluss geritten, als die Brücke weg war. Und einmal hatte er sich zwischen einen wütenden Stier und drei Kinder gestellt und einfach nur sehr laut „Nein!“ gesagt, bis der Stier umdrehte.

Wenn es abends dunkel wurde, ging Ritter Konrad in seinen Turm hinauf.

Er schloss die Tür. Er zog die Rüstung aus. Er legte sich hin.

Und dann stand er wieder auf und zündete eine Kerze an.

Das machte er jeden Abend.



Er stellte die Kerze auf den Hocker neben dem Bett, ganz nah, und legte sich so hin, dass er sie sehen konnte. Dann schlief er ein.

Niemand wusste davon. Konrad hatte extra einen Vorhang vor das Turmfenster gehängt, damit von unten kein Licht zu sehen war.

Manchmal dachte er: *Ein Ritter, der ohne Licht nicht einschlafen kann. Wenn das jemand erfährt.*

Dann wurde ihm heiß im Gesicht, und er drehte sich zur Wand.

Aber die Kerze ließ er trotzdem an.

Eines Abends kam sein Knappe Jonas die Treppe herauf, weil er das Schwert vergessen hatte.

Er klopfte nicht. Knappen klopfen selten.

Die Tür ging auf, und da lag der tapferste Ritter des Landes im Bett, und neben ihm brannte eine Kerze.



Konrad setzte sich so schnell auf, dass ihm schwindelig wurde. „Das ist wegen – ich lese noch.“

Auf dem Hocker lag kein Buch.

Jonas sagte eine Weile gar nichts. Dann ging er wieder hinunter.

Konrad lag wach und wartete darauf, dass morgen alle Bescheid wussten.

Am nächsten Abend klopfte es. Diesmal richtig.

Jonas stand in der Tür und hielt etwas in beiden Händen. Es war eine Kerze – eine dicke, gute, von der Sorte, die lange brennt.

„Die hatte ich noch“, sagte er. „Bei mir brennt auch eine. Seit ich klein bin.“

Konrad schaute ihn an.



„Und dein Vater?“

„Der auch“, sagte Jonas. „Und der Bäcker. Ich habe gefragt.“

Sie stellten die zweite Kerze neben die erste, und der Raum wurde ein bisschen heller.

Seit diesem Abend hängt kein Vorhang mehr vor dem Turmfenster. Wer nachts durch das Dorf geht, sieht oben zwei kleine Lichter brennen. Und wer wissen will, warum, bekommt eine ehrliche Antwort.

Die Moral von „Der Ritter, der das Licht anließ“

Konrad hat keine Angst vor Bären, Flüssen oder Stieren. Er hat Angst im Dunkeln. Beides gleichzeitig geht – und Kinder ahnen das oft schon, bevor jemand es ihnen sagt.

Das Schlimmste an seiner Angst ist nicht die Angst. Es ist der Vorhang vor dem Fenster.

Und was hilft, ist nicht Mut, sondern Jonas: jemand, der eine zweite Kerze bringt und sagt, bei ihm brenne auch eine.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Knappe – ein junger Helfer, der bei einem Ritter lernt
- Turm – ein hohes, rundes Gebäude – hier wohnt der Ritter ganz oben
- Vorhang – ein Stoff vor dem Fenster, damit niemand hineinsehen kann

Fragen zum Weitererzählen

- Warum hängt Konrad einen Vorhang vor sein Fenster?
- Was hätte passiert, wenn Jonas gelacht hätte?
- Gibt es etwas, das dir hilft, wenn es dunkel ist?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.

Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder:
emhema.de/pages/buchfinder

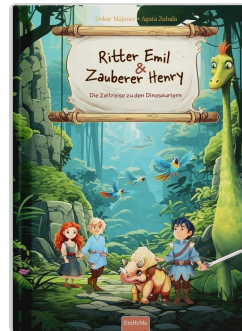
Alle 135 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



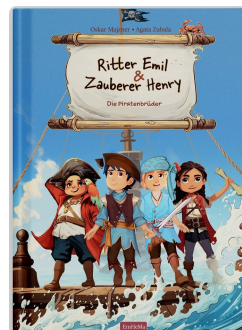
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten